Machtwechsel in Tetenhusen

Heiko Lemm (FWG) wird einstimmig zum neuen Bürgermeister gewählt / Nun wollen die Kommunalpolitiker an die Arbeit gehen – Grundschule, Kita und Markttreff stehen auf der Agenda

Ute Reimers-Raetsch

Die neue Gemeindevertretung in Tetenhusen ist nach der Kommunalwahl 2023 mit sechs Vertretern der Freien Wählergemeinschaft (FWG) und fünf der CDU besetzt. Die FWG erhielt 51,2 Prozent der Stimmen, die CDU 48,8.

Im Vergleich zu 2018 konnte die FWG 2,7 Prozent gewinnen, während die CDU 0,2 Prozent verlor. Damit steht fest: Die Machtverhältnisse in Tetenhusen haben sich verändert, ein neuer Bürgermeister kommt.

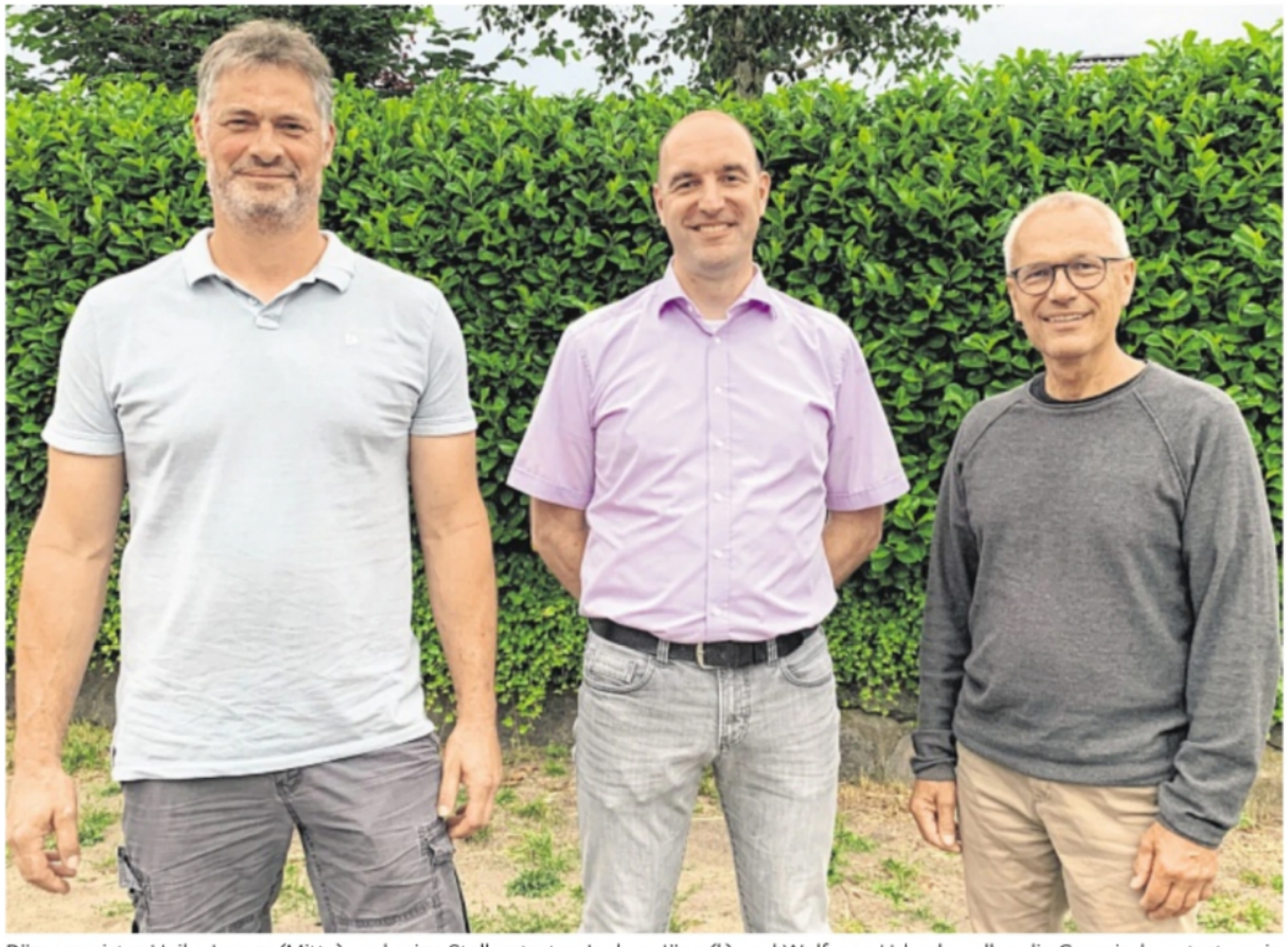
Dieser wurde nun auf der konstituierenden Sitzung gewählt. Einstimmig votierten die Abgeordneten für Heiko Lemm von der FWG. „Das habe ich nicht gedacht, dass ich mal als Bürgermeister hier stehe, als ich vor elfeinhalb Jahren mit meiner Familie in die Gemeinde umgezogen bin."

Heiko Lemm (45) gehört der Gemeindevertretung seit fünf Jahren an und hat sich bisher vor allem im Kultur- und Sozialausschuss für die Themen Grundschule und Kindertagesstätte eingesetzt. „Das Wahlergebnis war auch für mich überraschend. Ich sehe darin die Bestätigung für meine Arbeit. Es ist für mich eine große Ehre, das Bürgermeisteramt zu übernehmen, und ich habe großen Respekt vor dieser Aufgabe".

Sein Vorgänger Friedrich Gehrt, der seit 1997 in der Gemeindevertretung und die letzten fünf Jahre Bürgermeister war, gibt nicht nur den Chefposten, sondern auch seinen Sitz auf. „Meine Arbeit endet hier und heute. Wir haben viel bewirkt in fast 26 Jahren meiner Zugehörigkeit. Ich persönlich habe die Wahl verloren und deshalb halte ich es für die richtige Entscheidung, dieser Gemeindevertretung nicht mehr anzugehören", sagte Gehrt zum Abschied. Er hat sein Mandat zurückgegeben, an seine Stelle ist Felix Plöhn nachgerückt.

> *„Es ist für mich eine große Ehre, das Bürgermeisteramt zu übernehmen, und ich habe großen Respekt vor dieser Aufgabe."*
>
> **Heiko Lemm**
> Bürgermeister von Tetenhusen

Nach den Wahlen steht nun die politische Arbeit an. Dringende Themen sind die Erweiterung des Markttreffs. „Nächste Woche werden wir den Bauzeitenplan erhalten und dann können wir sagen, in welchem Zeitrahmen und mit welchen Einschränkungen die Bauarbeiten erfolgen", erklärte Heiko Lemm. Zudem sind die Themen „Erhalt der Grundschule und attraktive Angebote der Kindertagesstätte" Schwerpunkte für die Gemeinde. „Wir möchten Anreize schaffen, um junge Familien im Ort zu halten oder hierher zu holen. Dazu gehört auch ein Vereinsleben für Jung und Alt und ein gutes Miteinander in der Dorfgemeinschaft".



Bürgermeister Heiko Lemm (Mitte) und seine Stellvertreter Jochen Jöns (l.) und Wolfgang Urbach wollen die Gemeindevertretung in Tetenhusen in den nächsten fünf Jahren leiten. Foto: Ute Reimers-Raetsch

Weitere Wahlen in Tetenhusen

Jochen Jöns und Wolfgang Urbach wurden als Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss übernehmen Dr. Wolfgang Urbach und sein Stellvertreter Jan Peter Thöming, der Vorsitz im Bau- und Umweltausschuss wurde mit Jochen Jöns und Kai Bartelsen, der Vorsitz im Kultur- und Sozialausschuss mit Tina Petersen und Nico Greve besetzt. Die Stellvertretung in den Ausschüssen wird künftig durch einen Pool geregelt. Diese Änderung wurde vor den Wahlen in die Ausschüsse durch eine Anpassung der Hauptsatzung beschlossen.